

Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware	Gold	Ware
Staats-Anleihen.		5% Temeser Banat		Staatsbahn 1. Emission		Actien von Transport-Unternehmungen.		Südbahn 200 fl. Silber	
Reichrente	80-70	104-50	105-10	156-156-50	156-50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	181-75	182-25	86-25
Silberrente	81-90	104-50	105-50	128-128-20	128-20	Alfred-Bahn 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	115-50	116-10	99-30	99-30	Auffg-Lept. Eisenb. 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
1860er 5% ganze	500	105-105	106-106			Böhm. Nordbahn 150 fl.	178-180	178-180	86-25
1860er 5% Pfandl.	100	105-105	106-106			Westbahn 200 fl.	178-180	178-180	86-25
1864er Staatsloose	100	105-105	106-106			Danub. Dampfschiffahrt-Ges.	178-180	178-180	86-25
1864er Com.-Rentenscheine	per Et.	105-105	106-106			Deferr. 500 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
4% Def. Goldrente, steuerfrei	113-50	113-50	113-70			Drau-Ges. (Bat. D. B.) 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
Deferr. Rentenrente, steuerfrei	97-40	97-40	97-60			Dur-Bodenbacher G. B. 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
ung. Goldrente 4%	101-75	101-05	101-05			Elisabeth-Bahn 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
" Papierrente 5%	88-85	89-89	89-89			Finz-Bauverein 200 fl.	178-180	178-180	86-25
" Effend.-Anl. 120 fl. 8. W. E.	150-50	151-60	151-60			Erz-B. 1873 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
" Odbahn-Prioritäten	98-80	99-40	99-40			Herzogs-Altenburg 1000 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
" Staats-Obl. (ung. Odbahn)	115-126	115-70	115-70			Frank-Josef-Bahn 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
" Prämien-Anl. d. 100 fl. 8. W.	120-80	121-20	121-20			Frank-Josef-Bahn 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
1864er 4% 100 fl.	123-50	124-124	124-124			Galiz. Karl-Ludwig-Bahn 200 fl. Silber	178-180	178-180	86-25
Grundentl. - Obligationen		Prioritäts-Obligationen		Bank-Actien		Devisen.		Baluten.	
5% böhmische	109-109	109-109	109-109	107-25	107-75	Deutsche Plätze	62-72	62-92	6-04
5% galizische	104-60	105-25	105-25	96-75	96-25	London	127-70	128-10	10-13
5% mährische	107-25	107-25	107-25	245-25	246-25	Paris	30-42	50-47	
5% niederösterreichische	109-110	110-110	110-110	284-10	284-50	Petersburg			
5% oberösterreichische	105-105	105-105	105-105	292-75	293-25				
5% steirische	105-60	105-60	105-60	174-175	175-175				
5% kroatische und slawonische	104-60	106-50	106-50	568-675	568-675				
5% siebenbürgische	104-60	106-50	106-50	61-61	61-61				
				241-50	242-50				
				886-888	888-888				
				219-26	219-50				
				150-60	151-151				

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 70.

Dienstag den 29. März 1887.

(1426) Erkenntnis. Nr. 3047.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 346 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift „Laibacher Wochenblatt“ vom 26. März 1887 auf der dritten und vierten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift: „Wahlenthaltung“, beginnend mit „Wie seit einer Reihe“ und endend mit „vollkommen fernes“, begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. l. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 346 der periodischen Druckschrift „Laibacher Wochenblatt“ vom 26. März 1887 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernehmung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Verstärkung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 26. März 1887.

(1423) Anruf. Nr. 3186.

Anruf

an die Interimscheinbesitzer der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 7. August 1886 (R. G. Bl. Nr. 137) wurde als § 56 der Zusatzbestimmungen zu den Statuten der allgemeinen Versorgungs-Anstalt vom 4. Oktober 1824 mit der Marginalbezeichnung: „Vornahme der Interimscheinbesitzer, eventuell Todtachtung derselben“ nachstehende Bestimmung in die letzteren aufgenommen:

„Jeder Interimscheinbesitzer ist verpflichtet, die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt zeitweise von seinem Leben in Kenntnis zu setzen. Die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt ist berechtigt, die Besitzer von Interimscheinen öffentlich aufzufordern, sich innerhalb zweier Jahre vom Tage der erfolgten Veröffentlichung des Aufrufes bei ihr zu melden, widrigenfalls sie für tot geachtet werden würden und mit ihren Einlagen nach Maßgabe des § 27 vorgegangen werden würde.“

Der Sohn für den tot geachteten Interimscheinbesitzer in sinngemäßer Anwendung der §§ 27 und 31 ermittelte Abfertigungsbetrag* ist innerhalb der gesetzlichen Verjährungszeit

wenn der Tod des Betreffenden nachgewiesen wird, seinen Erben, wenn der für tot geachtete aber noch am Leben wäre, ihm selbst auszubehalten.

„Wenn jedoch der für tot geachtete Besitzer eines Interimscheines darthut, dass die rechtzeitige Anzeige von seinem Leben ohne sein Verschulden unterlassen worden ist, so hat ihm die Administration seine Wiedereinsetzung zu gestatten.“

In Durchführung dieses Gesetzes fordert demnach die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt die am Leben befindlichen Besitzer von auf ihre Person lautenden Interimscheinen, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob sie in irgend einem früheren Zeitpunkte bereits eine Lebensanzeige an die Anstalt erstattet haben oder nicht, in ihrem eigenen Interesse hiemit auf, der Administration von ihrem Leben innerhalb zweier Jahre vom 15ten März 1887 an, als dem Tage der ersten Einschaltung dieses Aufrufes in die amtliche Zeitung in Wien und in Budapest, also spätestens bis einschließend 15. März 1889, so gewiss Kenntnis zu geben, widrigenfalls sie für tot gehalten werden würden.

Von der Verpflichtung der Anzeige ihres Lebens werden nur jene Interimscheinbesitzer ausgenommen, welche auch einen oder mehrere Rentenscheine nach den alten Statuten besitzen und die darauf fälligen Dividenden jährlich begehren, weil die Anstalt über das Leben dieser Rentenscheinbesitzer in fortlaufender Kenntnis ist.

Die Lebensanzeigen können von den Interimscheinbesitzern selbst, von ihren gesetzlichen Vertretern oder von einer anderen hierzu beauftragten Person erstattet werden.

Die Erfordernisse der Lebensanzeige bestehen in der Anführung des Vor- und Zunamens, auf welchen der Interimschein lautet, und zwar bei allenfalls eingetretenen Änderungen auch des neuen Namens, dann in der Angabe des derzeitigen Wohnortes des Interimscheinbesitzers und der aus jedem einzelnen Interimscheine ersichtlichen Nummer, Jahresgesellschaft und Classe.

Die Anzeigen können sowohl schriftlich als mündlich geschehen.

Die schriftlichen Anzeigen sind ausschließlich unmittelbar an die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt (Wien, I., Petersplatz 10) zu richten und zur Sicherung der Interessenten reocommandiert aufzugeben.

Die mündlichen Anzeigen können sowohl bei den bestehenden Commanditen erstattet werden.

Bei mündlichen Anzeigen sind zum Nachweise der betreffenden Daten die bezüglichen Interimscheine vorzuweisen.

Zur Erleichterung der Interessenten werden für die Lebensanzeigen gedruckte Formulare bei der Anstalt und bei sämtlichen Commanditen auf Verlangen unentgeltlich verabfolgt.

Wien am 26. Februar 1887.

Die Administration der allgemeinen Versorgungs-Anstalt.

(1412-1) Oznaniło. Štev. 2404.

Na novi ustanovljeni mesti za okrajne babice v Suhorji Metliškega in v Adlešici Črnomeljkega sodniškega okraja se razpiseta službi z letno plačo 48 gl. iz okrajne kase.

Prošnje s potrebnimi prilogami imajo se

do 1. majnika t. l.

podpisanemu c. kr. okrajnemu glavarstvu poslati.

C. kr. okrajno glavarstvo v Črnomlju, dné 25. marca 1887.

(1413-1) Nr. 2371.

Concursauschreibung

für den Posten des Gemeinde-Arzt es in Wötting mit der Jahresbestallung von 600 fl., und zwar 300 fl. aus der Stadtkasse in Wötting, 300 fl. auf die Dauer des Bestandes der Bezirkscaffen in Krain aus der Bezirkscaffen in Wötting.

Bedingung nebst tadellosem Vorleben der medicinische Doctorsgrad, und wird der Gemeindearzt den Wohnsitz in Wötting zu nehmen haben und insbesondere gehalten sein, die Armen des ganzen Steuerbezirktes Wötting unentgeltlich zu behandeln, außerdem aber in Wötting selbst die Todten- und die Fleischbeschau ohne weiteres Entgelt zu versehen.

Werbungsgefeuche sind

binnen vier Wochen

einzubringen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 24. März 1887.

(1376-3) Adicial-Vorladung. Nr. 2302.

Von der k. l. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl werden wegen rückständiger Erwerbssteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekannten Aufenthaltes, als:

Sterf Georg, Krämer, Steuergemeinde Altemmarkt, Art. 87, per 6 fl.;

Banov Jakob, Marktfierant, Steuergemeinde Kälbersberg, Art. 42, per 11 fl. 95 1/2 kr.;

German Josef, Marktfierant, Steuergemeinde Kälbersberg, Art. 45, per 17 fl. 91 1/2 kr.;

Berberber Michael, Marktfierant, Steuergemeinde Oberh, Art. 36, per 8 fl.;

Wardian Josef, Fleischer, Steuergemeinde Tschernembl, Art. 351, per 8 fl.;

Križe Johann, Marktfierant, Steuergemeinde Brezje, Art. 1, per 16 fl. 93 1/2 kr., — aufgefordert, ihre Rückstände

binnen vierzehn Tagen

beim k. l. Steueramte Tschernembl so gewiss einzuzahlen, als widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 21. März 1887.

(1382-3) Prüfungsanzeige. Nr. 16.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hiesigen Prüfungskommission

am 9. Mai l. J.

und an den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Verordnung vom 31. Juli 1886, Z. 6033, betreffend die neue Vorrichtung für die Lehrbefähigungsprüfungen der Volksschullehrer, gehörig instruierten Zulässigkeitsgeuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, mit Beischluss ihrer Dienstzeugnisse und eines von einem Amtsarzte ausgestellten Zeugnisses über physische Eignung des Bewerbers zum Lehrberufe unmittelbar bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bereich sie zuletzt in Verwendung gewesen sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche

bis 20. April l. J.

der gefertigten Prüfungscommission zu übermitteln.

Jene Candidaten und Candidatinnen, welche ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche um Zulassung zur Prüfung rechtzeitig eingebracht haben, wollen sich, ohne erst eine besondere schriftliche Einberufung abzuwarten,

am 9. Mai

vormittags um 8 Uhr zum Beginne der schriftlichen Prüfung in den hierfür bestimmten Räumlichkeiten der hiesigen k. l. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalt einfinden.

Laibach am 24. März 1887.

Direction der k. l. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

Oelfässer
300 bis 400 Kilo fassend,
werden gekauft.
Leimfabrik Laibach.

(1183-1) Nr. 1922.

Zweite und dritte exec. Feilbietuna.

Mit Bezug auf das Edict vom 24sten Dezember 1886, Z. 9207, und vom 1sten Februar 1887 ad Z. 9207 wird bekannt gemacht, dass wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines

am 18. April 1887

zur zweiten Feilbietung der dem Mat-

thaus Bresquar gehörigen Realität Einlage-Nr. 574 der Catastralgemeinde Karlstadttervorstadt und wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines ebenfalls

am 18. April 1887

zur dritten Feilbietung der demselben gehörigen Realität Einlage-Nr. 1097 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt geschritten werden wird.

R. l. Landesgericht Laibach, am 8ten März 1887.

(824-3) Nr. 678.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für den Tabulargläubiger: Handlungshaus Franz Ludwig in Wien bestimmte Grundbuchsbescheid vom 29. November 1886, Z. 6627, wurde dem bestellten Curator absentis Herrn Peter Perse in Tschernembl zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1887.

(1298—2) Nr. 8481.

Bekanntmachung.

Dem Andreas Pöbboj von Planina Nr. 32, derzeit unbekannter Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum aufgestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1887.

(1427—1) Nr. 1510.

Freiwillige Versteigerung.

Ueber Ansuchen des krainischen Landesauschusses (in Vertretung des krainischen Landesmuseums Rudolfinum und im Einverständnisse mit der Fruchtmeisterin Fräulein Balbine Smole) hat das k. f. Landesgericht als Abhandlungsinstantz nach Herrn Victor Smole die freiwillige versteigerungsweise Veräußerung der in seinen Verlaß gehörigen Wiesparzellen Nr. 551, 552 und 553, Grundbuchs-Einlage = Nr. 508, beide ad Catastralgemeinde Zirnauvorstadt, der erstern 3 Parzellen mit dem Ausrufspreise pr. 930 fl. bewilligt und deren Vornahme am

4. April 1887,

vormittags 10 Uhr, durch den hiezu als Gerichtscommissär abgeordneten k. f. Notar Herrn Dr. Franz Vof mit dem Beifügen angeordnet, daß die Feilbietungsbedingungen bei dem Licitationscommissär, k. f. Notar Dr. Vof, eingesehen werden können, daß die Realitäten bei einer einzigen Feilbietung und nur um oder über den Ausrufspreis hintangegeben werden, daß sich die Verkäufer die Genehmigung des Verkaufes

innen acht Tagen

vorbehalten haben und daß den auf die Feilbietungsobjecte versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleibe.

Laibach am 22. Februar 1887.

Vom k. f. Landesgerichte:

Breschlar m. p.

(1428—1) Nr. 5764.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Von dem k. f. städt. = deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über freiwilliges Ansuchen des krainischen Landesauschusses (nom. des krainischen Landesmuseums «Rudolfinum» im Einverständnisse mit dem Fräulein Balbine Smole) zur Vornahme der Versteigerung der im diesgerichtlichen Sprengel gelegenen Victor Smole'schen Verlaßrealitäten, als:

- 1.) der Wiesparzelle Nr. 87/2 und 1207 der Catastralgemeinde Waitisch, Grundbuchs-Einlage = Nr. 300 der Catastralgemeinde Waitisch, mit dem Ausrufspreise von 2222 fl.;
- 2.) der Wiesparzelle Nr. 758/1 und 758/2 der Catastralgemeinde Waitisch, Grundbuchs-Einlage = Nr. 301 der Catastralgemeinde Waitisch, mit dem Ausrufspreise von 2750 fl.;
- 3.) der Wiesparzelle Nr. 1348/1 der Catastralgemeinde Waitisch, Grundbuchs-Einlage = Nr. 302 ad Catastralgemeinde Waitisch, mit dem Ausrufspreise von 1250 fl.;
- 4.) der Wiesparzelle Nr. 3511 der Catastralgemeinde Bregovica, Grundbuchs-Einlage = Nr. 812 ad Catastralgemeinde Bregovica, mit dem Ausrufspreise von 1150 fl., — eine einzige Tagelohnung auf den

4., resp. 5. April 1887,

vormittags 9 Uhr, beginnend am Orte der Realitäten an der Triesterstraße nächst dem Gasthause vulgo Bobencef, mit dem angeordnet, daß den auf obgedachte Güter versicherten Gläubigern ihr Pfandrecht ohne Rücksicht auf den Kaufpreis vorbehalten bleibe, ferner, daß sich die Verkäufer eine achttägige Frist zur Genehmigung vorbehalten haben.

Der Grundbuchs-Extract und die Bedingungen können bei dem bestellten Gerichtscommissär, k. f. Notar Dr. Franz Vof in Laibach, eingesehen werden.

Laibach am 19. März 1887.

Bencajs m. p.

(1302—1) Nr. 4641.

Bekanntmachung.

Der Caroline Schollmayer, angeblich in Slatina, ist Herr Carl Puppis hier zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 15. März 1886, B. 2186, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Februar 1887.

(1303—1) Nr. 1560.

Bekanntmachung.

Den Geflagten Johann, Maria, Ursula, Josef und Andreas Sibera, sämtlich von Planina, und rücksichtlich deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Peter Sibera von Planina auf Anerkennung der erfolgten Bezahlung mehrerer Forderungen aus dem Heiratsvertrage vom 11. Jänner 1799 Herr Carl Puppis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Februar 1887.

(1395—1) St. 7763.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Terezije Delakorde (po dr. Ludviku Filipiču v Celji) dovoljuje se izvršilna dražba Anton Dornikovega, sodno na 11677 gld. 50 kr. cenjenih zemljišč, in sicer polovico posestva vložna št. 2 katastralne občine Zagorje, dalje cela vložna št. 57 in 62 katastralne občine Zagorje in št. 18 katastralne občine Potoška Vas.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 12. aprila,
- drugi na 13. maja in
- tretji na 17. junija 1887,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabulirancev: Jarneja Brezovška, Marije Cilensek, Josipa Dolinska in Marije Janež postavil se je gosp. Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

(1396—1) St. 7957.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Frana Videca iz Dobrunj, okr. Ljubljanski, dovoljuje se izvršilna dražba Jeri Žgajnar z Volavlj pripadajočega, sodno na 200 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 349 katastralne občine Volavlj.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 12. aprila,
- drugi na 13. maja in
- tretji na 17. junija 1887,

vsakrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. decembra 1886.

(1301—1) Nr. 9081.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des als Eigentümer der Realität Grundbuchs-Einlage = Nr. 165 der Catastralgemeinde Laze interessierten Lorenz Milavc in Laze ist Herr Carl Puppis von Kirchdorf unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 29. Juni 1886, B. 3434, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 23sten Februar 1887.

(1300—1) Nr. 9996.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Blas Korenc gehörig gewesenen Realität Grundbuchs-Einlage = Nr. 38 ad Ziberse interessierten Lucas Bozemu, Stefan und Maria Gabroušek, Matthäus und Ursula Korenc, Josef Pacher, Valentin Bonce und Jakob Nagode, alle von Ziberse, ist Herr Carl Puppis von Loitsch als Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 11. September 1886, B. 7619, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1887.

(1384—2) Nr. 40 de 1887, dann Nr. 2333, 2340, 2921, 3045, 3191, 3192, 3193, 3196, 3960, 4009, 4047, 4828 de 1886.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurden die Herren: a) Franz Florjancic von Seisenberg; b) Josef Hauffen, k. f. Bezirksgerichtsadjunct in Stein, und c) Josef Nachtigall von Seisenberg als Curatoren ad actum bestellt und diesen nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

- ad a):
- vom 18. Februar 1886, B. 622, für Martin, Maria und Gertrud Novak von Gabrovka;
 - 22. April 1886, B. 892, • Maria Zupancic, Ursula Wieg, Johann Jerše, Mathias Rajer, alle von Schöpfendorf, Peter Dobrave von Radomlje und Anton Luzar von Brod;
 - 28. Juni 1886, B. 2126, • Franz, Maria und Anna Globokar, Anton Novak, alle von Gabrovka, Anton Kunstelj von Fuzine und Alois Joran von Schöpfendorf;
 - 29. Juni 1886, B. 3078, • Maria Glavic von Schöpfendorf, Franz Jurc von Gruben und Josef Brezar von Hof;
 - 25. September 1886, B. 3280, • Andreas Novak von Schwörz;
 - 16. Juli 1886, B. 2356, • Franz Kastelic von Großtoren;
 - 11. August 1886, B. 2782, • Franz Hodevar von Ambrus Nr. 7;
 - 9. August 1886, B. 2354, • Josef und Franz Berko von Kal;
 - 4. August 1886, B. 2368, • Ignaz Wismas von Ambrus;
 - 4. August 1886, B. 2464, • Franz Kastelic von Großtoren;
 - 20. November 1886, B. 4189, • Ursula Welbar jun. und sen., Josef Eferbe, alle von Seisenberg;
 - 22. November 1886, B. 4217, • Georg Berko von Kal Nr. 22;
 - 6. Dezember 1886, B. 4208, • Georg und Agnes Widmar von Primsdorf;
 - 22. November 1886, B. 2419 und 4220, für Maria Eijenzopf von Seisenberg;
 - 27. November 1886, B. 4270, für Maria Vidmar, Franz Prelovšek und Andreas Vidmar, alle von Seisenberg;
 - 29. November 1886, B. 4293, • Josef Papez, Maria Rus verehel. Papez, Jakob Papez und die Kinder des Josef Papez, alle von Schaufel;
 - 27. November 1886, B. 4380, • Gertrud Teflavci, Peter, Agnes, Martin und Lucas Vjube, alle von Lazina;
 - 26. November 1886, B. 4365, • Maria und Ursula Novak von Plešivica;
 - 26. November 1886, B. 4340, • Gertrud Osterman von Seisenberg;
 - 18. Dezember 1886, B. 4674, • Johann, Mathias, Anna, Elisabeth und Maria Papez, alle von Seisenberg;
 - 20. Dezember 1886, B. 4704, • Mathias, Anna, Elisabeth und Maria Papez, alle von Seisenberg;
 - 20. Dezember 1886, B. 4657, • Franz Hrovat von Leiten Nr. 9 und Mathias Hrovat von Leiten Nr. 15;
 - 5. Dezember 1886, B. 4499, • Anna Eferbe von Seisenberg;
 - 21. Jänner 1887, B. 105, • Gertrud Grum von Seisenberg;
 - 9. Oktober 1886, B. 3541, • Josef und Franz Berko von Kal;

ad b): vom 29. Juni 1886, B. 2078, • Josef Hauffen, Handelsmann in Laibach;

ad c): vom 4. Dezember 1886, B. 4458, • Franz Plot von Ratje Nr. 25;

• 2. Oktober 1886, B. 3545, • Franz Plot von Ratje Nr. 10.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 13. Februar 1887.

(1187—3) St. 1370.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da sta se zemljeknjižna odloka dne 15. oktobra 1886, st. 7455, Mariji Prevev iz Trebovelj in dne 14. decembra 1886, st. 9069, Ane Blažic iz Birne Vasi vročila postavljenemu skrbniku Janezu Pletersku iz Mokronoga.

Mokronog dne 22. februarija 1887.

(1312—1) Nr. 5927.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. f. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es werden die mit Bescheid vom 17. Juni 1886, B. 3383, auf den 15ten Oktober, 12. November und 17. Dezember l. J. angeordneten exec. Feilbietungen der dem Josef Rojc von Urbica gehörigen Realität Einlage = Nr. 47 der Catastralgemeinde Jablanik auf den

8. April,
20. Mai und
24. Juni 1887,

vormittags 11 Uhr, mit dem frühern Anhang übertragen und dessen sämtliche Interessenten verständigt.

R. f. Bezirksgericht Jllhr.-Feistritz, am 11. Oktober 1886.

(331—3) Nr. 6693.

Bekanntmachung.

Dem Michael Sterk von Bornschloß
Hs.-Nr. 24, unbekannten Aufenthaltes,
rückfichtlich dessen unbekannten Rechts-
nachfolgern, wurde über die Klage de
praes. 20. November 1886, Z. 6693,
des Peter Staudahar von Bornschloß
wegen 66 fl. 80 kr. f. A. Herr Peter
Perse von Tschernembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zum Summarverfahren
die Tagfagung auf den

2. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
21. November 1886.

(329—3) Nr. 7182.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Flak von Rosbach,
unbekannten Aufenthaltes, rückfichtlich
dessen unbekannten Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage de praes. 16ten
Dezember 1886, Z. 7182, des Josef
Flak von Rosbach Nr. 1 wegen Er-
zählung der Realität Herr Peter Perse
von Tschernembl als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit zum summarischen Verfahren die
Tagfagung auf den

2. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet
wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
17. Dezember 1886.

(791—3) Nr. 352.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Mafi-
schen Erben von Birkniz (durch Dr. Deu
in Abelsberg) die mit dem Bescheide vom
1. Oktober 1886, Z. 6966, auf den 29sten
Jänner 1887 angeordnet gewesene exe-
cutive Feilbietung der dem Mathias
Martinec von Dof gehörigen, gerichtl.
auf 1150 fl. bewerteten Realität sub
Rectf.-Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg
mit dem frühern Anhang auf den

1. April 1887,

vormittags 9 Uhr, übertragen worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 17ten
Jänner 1887.

(787—3) Nr. 648.

Relicitation.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor
Lah von Laas die mit dem Bescheide
vom 29. April 1885, Z. 2785, auf den
20. Juni 1885 angeordnet gewesene
Relicitation der dem Josef Gof von
Laas gehörigen Realität Urb.-Nr. 101
ad Grundbuch Stadthilf Laas, nun Grund-
buchs-Einlage-Nr. 49 der Katastral-
gemeinde Laas, und Urb.-Nr. 243 der
Stadthilf Laas, nun Grundbuchs-Einlage-
Nr. 50 der Katastralgemeinde Laas,
neuerlich auf den

1. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
frühern Anhang angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 28sten
Jänner 1887.

(1230—2) Nr. 3322.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der ersten mit
dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8ten
Jänner l. J., Z. 184, auf den 9. März
l. J. angeordneten Feilbietung der dem
Michael Judez von Großmühl gebö-
rigen, im Grundbuche der Katastral-
gemeinde Hasenberg sub Einlage-Nr. 294
vorkommenden Realität wird zu der mit
dem nämlichen Bescheide auf den

13. April 1887

angeordneten zweiten exec. Feilbietung
geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Ru-
dolfswert, am 11. März 1887.

(1281—3) Nr. 2108.

Bekanntmachung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Laas
wird den unbekannten wo befindlichen
Maria und Ursula Kovacic von Ponitve
und Gertraud Brimsek von Gofchitsch,
resp. deren ebenfalls unbekannt wo befind-
lichen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht,
dass der in der Executionssache des
f. f. Steueramtes Laas gegen Jakob Ko-
vacic von Ponitve pcto. 34 fl. 63 kr.
f. A. hiergerichts erslossene Realfeilbie-
tungsbescheid vom 4. Februar 1887,
Z. 782, dem denselben unter einem be-
stellten Curator Herrn Gregor Lah von
Laas zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 20sten
März 1887.

(1296—3) Nr. 1475.

Bekanntmachung.

Den Johanna und Maria Saller
von Planina, den Johanna, Katharina
und Cäcilia Klemenc von Jakobowitz
und den Jakob Homoc'schen Erben von Laze,
unbekannten Aufenthaltes, und rückficht-
lich auch deren unbekannten Rechtsnach-
folgern ist über die Klage des Johann
Klemenc von Jakobowitz de praes. 14ten
Februar 1887, Z. 1475, wegen Aner-
kennung der Verjährung mehrerer auf
den Realitäten Grundbuchs-Einlage-
Nr. 128 und 129 der Katastralgemeinde
Laze haftenden Forderungen Herr Karl
Puppis aus Voitsch als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
bescheid, womit zur Verhandlung über
obige Klage die Tagfagung auf den

1. April 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, behündigt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten
Februar 1887.

(994—3) St. 108.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja:

Na prošnjo Antona Novaka iz Ru-
dolfovega se zavoljo neizpolnitve draž-
benih pogojev z tusodnim odlokom z
dne 23. aprila 1886, št. 2105, s pra-
vico ponovljenja ustavljena zopetna iz-
vršilna dražba Anton in Urše Hrenovih
nepremičnin v Zagorici hišna št. 16,
vpisanih v vlogah št. 44 in 45 kata-
stralne občine Zagorica, ponavlja od-
loči dan na

5. aprila 1887

predpoludnem od 10. do 12. ure pri
tem sodišči s pristavkom, da se bodo
ta zemljišča pri tej dražbi pod cenilno
vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 13. januarja 1887.

(1067—3) St. 1560.

Oklic izvršilne zemlji- šćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
naznanja:

Na prošnjo Marka Levičerja (po
dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se
izvršilna dražba Josip Voglarjevega,
sodno na 490 gld. in 2065 gld. 50 kr.
cenjenega zemljišča pod vložko šte-
vilka 155 in 156 katastralne občine
Ravno.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prvi na 2. aprila,

drugi na 4. maja in

tretji na 4. junija 1887,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem in drugem
roku le za ali čez cenitveno vrednost,
pri tretjem roku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem
dne 11. februarja 1887.

(1175—3) St. 1457.

Razglas.

Z odlokom z dne 4. januarja 1887,
št. 14, na danes določena prva iz-
vršilna prodaja Martin Prahovega po-
sestva na Vini Vrhu št. 1 pod vložko 54
katastralne občine Stojanski Vrh bila
je brezvspešna, ter se bode vršila dne

13. aprila 1887

druga izvršilna prodaja.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici dne 9. marca 1887.

(1264—2) St. 1590.

Razglas.

Z odlokom dne 22. listopada 1886,
št. 6018, na danes določena druga iz-
vršilna prodaja Nikole Milakovičevega
posestva pod vložko 107 katastralne
občine Ostrc bila je brezvspešna, ter
se bode vršila dne

13. aprila 1887

tretja izvršilna prodaja.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanje-
vici dne 16. sušca 1887.

(1149—3) Nr. 882.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jernej
Zakrajšek von Zavrž die executive Ver-
steigerung der dem Anton Strufelj von
dort gehörigen, gerichtl. auf 750 fl.
und 410 fl. geschätzten Realitäten Ein-
lage-Nr. 35 und 36 ad Katastralgemeinde
Siteno bewilligt und hiezu drei Feilbie-
tungs-Tagfagungen, und zwar die erste
auf den

5. April,

die zweite auf den

6. Juni

und die dritte auf den

6. Juli 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in Laas mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealityäten bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-extracte können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 5. Februar 1887.

(1338—3) Nr. 1627.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn
Dr. Jakob Pirnat, Advocat in Stein, die
executive Versteigerung der der Anna
Sudobilnik von Mlaka gehörigen, gericht-
lich auf 405 fl. geschätzten Realität Ein-
lage-Nr. 13 ad Katastralgemeinde Mlaka
pcto. 100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu
drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar
die erste auf den

2. April,

die zweite auf den

4. Mai

und die dritte auf den

4. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, dass die Pfandreality-
tät bei der ersten und zweiten Feil-
bietung nur um oder über den Schä-
zungswert, bei der dritten aber auch unter
demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. f. Bezirksgericht Stein, am 3ten
März 1887.

(1165—3) St. 1311.

Oklic izvršilne zem- ljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
naznanja:

Na prošnjo cerkve Sv. Štefana v
Vipavi dovoljuje se izvršilna dražba
Franu Ježu iz Slapa št. 55 pripadajo-
čega, sodno na 3090 gold. cenjenega
zemljišča pod katastralno občino Slap
vloge št. 164, 165, 166 in 167.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prvi na 15. aprila,

drugi na 14. maja in

tretji na 17. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči v sobi št. 1 s pri-
stavkom, da se bode to zemljišče pri
prvem in drugem roku le za ali čez
cenitveno vrednost, pri tretjem roku
pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10proc. varščino v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi
dne 9. marca 1887.

(1166—3) St. 1169.

Oklic izvršilne zemlji- šćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-
znanja:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz
Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna
dražba Janezu Ukmarmu iz Erzolja šte-
vilka 33 pripadajočega, sodno na
2162 gold. cenjenega zemljišča pod
katastralno občino Erzelj vloge št. 98,
99, 100 in 101.

Za to se določujejo trije dražbeni
dnevi:

prvi na 26. aprila,

drugi na 26. maja in

tretji na 25. junija 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom,
da se bode to zemljišče pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod
to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne
2. marca 1887.

(1152—3) Nr. 322.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob
Knafelj von Mlaka die executive Verstei-
gerung der dem Johann Kocjančič von
Lajnarje gehörigen, gerichtl. auf 960 fl.
geschätzten Realität Einlage-Nr. 10 ad
Strufeldorf bewilligt und hiezu drei Feil-
bietungs-Tagfagungen, und zwar die erste
auf den

5. April,

die zweite auf den

6. Mai

und die dritte auf den

6. Juni 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
hiergerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, dass die Pfandrealitytät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzungswert, bei der
dritten aber auch unter demselben hintan-
gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 15. Jänner 1887.

Unübertrefflich für Zähne
in
I. Salicyl-Mundwasser
aromatisches, wirkt erfrischend, verhindert das Verderben der Zähne und beseitigt den üblen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 kr.

II. Salicyl-Zahnpulver
allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, 30 kr.
Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfagungen einliefen, führt stets frisch am Lager und versendet täglich per Post die

Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach.

Jedem in der Apotheke Trnkóczy gekauften Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche Abhandlung über Conservierung der Zähne und der Mundhöhle unentgeltlich beigegeben.
(95) 12

Brömer
Elmerhausen & Co.
WIEN
II., Lichtenauergasse 1.
Lager englischer Bicycles.
Das neu verbesserte
Militär-Bicycle
überall Kugellager, vernickelt, elegant, dauerhaft. Preis 135 fl., auch auf Raten.
Illustrierter Katalog gratis. Lehrbuch 20 kr. (1162) 60-5

CACAO
und
CHOCOLADE

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1193—3) St. 1896.
Objava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Albertu Mikolitu iz Metlike imenuje se gosp. Martin Kamensek iz Metlike kuratorjem ad actum ter se mu vroči odlok z dne 1. marca 1887, št. 1896.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. marca 1887.

Gesucht wird für eine grosse Unternehmung in Bremen

ein des Slovenischen und des Deutschen in Wort und Schrift bestens kundiger Mann im Alter von 25 bis 30 Jahren. Beste Referenzen, gute Repräsentation werden gefordert, kaufmännisch Gebildete haben den Vorzug. Bewerber wollen sich an Herrn **Raimund Ranzinger**, Spediteur in Laibach, wenden. (1886) 3—3

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätig:
Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbani Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (3704) 51
V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hči mestnega sodnika, Nemški vápet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
VI. zvezek: 1.) Sosedov sin, 2.) Moč in pravica, 3.) Telčja pečenska, 4.) Bojim se te, 5.) Ponarejeni bankovci, 6.) Kako je Kotarjev Peter pokoro delal, ker je krompir kradel, 7.) Črta iz življenja političnega agitatorja.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-sendung des Geldbetrages per Postan-wei-sung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(1202—3) St. 1170.
Tretja realna dražba.

Od c. kr. okrajne sodnije v Trebnji se s pogledom na oklic št. 5572 na-znanja, da se bode v eksekutivni za-devi Jurija Ravnikarja iz Čateža proti Pavlu Lenartu iz Razbur dne 12. aprila 1887 tretja realna dražba vršila.
C. kr. okrajna sodnija v Trebnji dne 14. marca 1887.

(1297—2) Nr. 5530.
Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubiger der dem Jo-hann Uršic von Seedorf gehörigen Rea-litäten Rectf.-Nr. 648, 648/2, 648/5 und 648/8 ad Haasberg interessierten Gregor Rebe von Seedorf, Jernej Me-kinda von Birkniß und Elisabeth Uršic von Martinsbach ist Herr Jernej Ba-vršniß von Birkniß unter gleichzeitiger Behändigung der Grundbuchsbescheide vom 15. März 1886, Z. 2076, zum Curator ad actum bestellt.
R. f. Bezirksgericht Loitich, am 23sten Februar 1887.

Kundmachung.

Der neu bewilligte Jahr- und Viehmarkt in Kronau wird am **ersten Dienstage nach Ostern jedes Jahres**, und wenn auf diesen Tag ein Feiertag fallen sollte, am nächstfolgenden Werktag abgehalten. (1415)

Der erste Markt findet am 12. April 1887 statt.

Gemeinde-Amt Kronau (Oberkrain) am 25. März 1887.

(739—3) Nr. 161, 629, 628, 1012, 689, 690, 691, 766, 769, 1035, 1506 bis 1515 und 1614.

Bekanntmachung.

Dem Johann Kom von Blösch;
• Josef Jennit von Gaberje;
• Josef Jenic von Gaberje und
• Josef Umet von Gaberje und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es habe
ad 1.) Helena Gerger von Neuberg pcto. Erziehung der Realität Einlage-Nr. 157 ad Catastralgemeinde Altsag;
ad 2.) Franz Jenic von Gaberje pcto. Erziehung der Realität Berg-Nr. 164 ad Gut Boganiß;
ad 3.) derselbe pcto. Erziehung der Realität Rectf.-Nr. 228/1 ad Capitelherrschaft Rudolfswert und
ad 4.) Franz Luzer von Gaberje pcto. Excindierung von Fahrnissen, — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagssagung auf den 12. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., respective § 18 des Summarpatentes, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung ad 1.) den Herrn Dr. Rozina und für die übrigen Rechtsfachen den Herrn Dr. Slanc, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt, und werden die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der a. G. O. verständigt

Ferner wurde nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 31. August 1886, Z. 9894, für Johann Kumelj von Auen und Josef Erjanc von Drenje;
• 31. • 1886, Z. 9895, • Anton und Mathias Kobe, dann Maria Kolenc und Mina Wenk, alle von Töplitz;
• 31. • 1886, Z. 9946 und 10167, für Gertraud Thelian von Krapflern;
• 27. Juni 1886, Z. 7529, für Mathias Stübler von Randia;
• 20. • 1886, Z. 6962, • Johann und Franz Langer von Poto-tschendorf;
• 2. Oktober 1886, Z. 11484, • Johann Kobe von Stopitsch;
• 25. September 1886, Z. 10854, • Josef und Josefa Gutter von Podhosta und Math. Gorenc von Böllandi;
• 20. • 1886, Z. 10832, • Franz Bučar von Randia;
• 20. • 1886, Z. 10758, • Stefan Rajc von Rudolfswert;
• 12. • 1886, Z. 10563, • Mathias Kobe von Töplitz;
• 12. • 1886, Z. 10495, • Maria und Georg Thelian von Krapflern;
• 12. • 1886, Z. 10544, • Mathias und Agnes Svašnik von Unter-blaßchowitz;
• 5. • 1886, Z. 10264, • Franz und Florian Cessar von Kürbis-dorf, Franz Hermann von Dočna und Franz Schmalc von Ruzerfal;
• 5. • 1886, Z. 10261, • Mathias Bučar von Selise;
• 31. August 1886, Z. 10093, • Gertraud Drenig von Brhpeč;
• 31. • 1886, Z. 9894, • Josef Kobe von Selise und
• 17. September 1886, Z. 10497, • Nikolaus Mezjan von St. Ruprecht.
R. f. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Februar 1887.

(1346—3) Nr. 1215.
Bekanntmachung.

Vom k. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Jereb von Mitter-kanomla gegen Maria Belitajne von Ober-kanomla pcto. 87 fl. 73 kr. f. A. der Relicitationsbescheid vom 1. Dezember 1886, Z. 4421, dem als Curator ad actum bestellten Herrn Stefan Lapajne in Idria zugestellt wurde.
R. f. Bezirksgericht Idria, am 12ten März 1887.

(1138—2) Nr. 1127.
Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für den Executen Johann Sustarič aus Weltsberg Nr. 40 bestimmte Feilbietungsbescheid vom 15ten Jänner 1887, Z. 167, betreffend die Rea-lität Einlage-Nr. 131 der Catastral-gemeinde Weltsberg, wurde dem bestellten Curator absensitis, Peter Berše aus Tschernembi, zugestellt.
R. f. Bezirksgericht Tschernembi, am 26. Februar 1887.

Erste k. k. ausschl. priv. Façade-Farben-Fabrik des Carl Kronsteiner

WIEN, III., Hauptstrasse 120, im eigenen Hause,

Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, sämtlicher Eisenbahnen, Industrie-, Berg- und Hüttengesellschaften, der meisten Baugesell-schaften, Bauunternehmer und Baumeister sowie auch vieler Fabriks- und Realitätenbesitzer.

Diese **Façade-Farben** sind seit dem Jahre 1860 im Handel und werden mit Vorliebe zum Färben von Gebäuden aller Art, insbesondere: Palais, Villen, Kirchen, Schulen, öffentlichen Anstalten sowie der inneren Wohnungsräumlichkeiten u. dgl. verwendet.
Dieselben sind in 36 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts stets lagernd, werden in trockenem Zustand und in Pulverform geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbentones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Ausserdem geniessen diese meine Farben den besonderen Vortheil, dass sie die Mauern nicht beeinträchtigen, während bei dem Oelanstrich die Poren der Mauern versiegen, daher eine Ausdünstung der Wände nach aussen nicht möglich und die Feuchtigkeit an den inneren Wänden in kürzester Zeit zum Vorschein kommt. — Diese Farben sind in Kalk löslich und können von jedermann ohne besondere Manipulation sehr leicht verarbeitet werden. — Zum zweimaligen Färben eines Quadratmeters Flächenraumes benötigt man ca. 10—12 Deka Farbe. Musterkarten sowie Gebrauchsanweisungen werden auf Wunsch gratis und franco zugesendet.
(Der vielfache Missbrauch, der dadurch getrieben wird, um schlechte, ganz unhaltbare Farben unter meinem Namen in Handel zu bringen, veranlasst mich, vor Fälschungen zu warnen.) — Versandt für In- und Ausland. — In grösseren Provinzstädten werden Verkaufs-Depôt gesucht.
(917) 10—10